



**KNUT KompetenzNetz**  
**UmweltTechnologie**

# Produktionsintegrierter Umweltschutz – Chance für mehr Wirtschaftlichkeit

## **Aktuelle Kostenentwicklungen am Energiemarkt bringen Unternehmen in Zugzwang**

Durch rasant steigende Energiepreise und die aktuelle Kostenentwicklung für Rohstoffe und Produktionshilfsmittel hat das Thema „Energie- und Materialeffizienz“ enorm an Bedeutung gewonnen. „Dieser Kostenexplosion müssen Betriebe mit Effizienzgewinnen begegnen“, betonte Wirtschaftsstaatssekretär Klaus-Peter Güttler schon im März dieses Jahres zur Eröffnung der Fachtagung „hessen-umwelttech“ in Gießen.

Insgesamt belaufen sich im produzierenden Gewerbe die Kosten für Energie- und Materialeinsatz auf durchschnittlich 51 % des Unternehmensumsatzes. Im Vergleich dazu fallen die Personalkosten mit etwa 23 % nicht so stark ins Gewicht, wie in der Regel vermutet wird. Vor diesem Hintergrund fällt es leicht zu erahnen, wie hoch die möglichen Einsparpotenziale und Kosteneinsparungen ausfallen können, die durch eine Verbesserung des Ressourceneinsatzes und eine Steigerung der Materialproduktivität erreicht werden. Jede Optimierung in diesem Bereich führt direkt zu nachhaltigen Kostensenkungen mit Erhöhung der Unternehmensrendite und stärkt das Unternehmen im internationalen Wettbewerb.

## **Unternehmensoptimierung mit positiven Folgen**

Der produktionsintegrierte Umweltschutz – kurz PIUS<sup>®1</sup> genannt – stellt ein leistungsstarkes Instrument dar, das KMU dabei unterstützt, die unternehmenseigenen Potenziale bei den Material- und Energiekosten auszuschöpfen.

Eine umfassende Analyse der umweltrelevanten und ressourcenintensiven Prozesse ist die Basis für ein Stoffstrommanagement im Sinne des produktionsintegrierten Umweltschutzes. Je nach Unternehmensbranche werden unterschiedliche Umwelttechnologiefelder betrachtet und bewertet, um gezielt Optimierungspotenziale aufzuzeigen. Einsparungen sind häufig nicht nur im Bereich des Produktionsprozesses zu finden, sondern oft auch in Querschnittstechnologien wie beispielsweise Druckluft, Beleuchtung, Heizung und Wärmeerzeugung, Energiebereitstellung, usw. Diese Querschnittstechnologien sind in fast jedem Unternehmen zu finden und lassen sich unabhängig vom eigentlichen Kernprozess eines Unternehmens optimieren. Der Vorteil besteht darin, dass der Wertschöpfungsprozess in seiner Qualität und seinem Know-how gewahrt bleibt. Zudem können in der Summe meist größere Einsparpotenziale erzielt werden, wenn statt des einzelnen Produktionsprozesses die Gesamtheit aller Querschnittstechnologien optimiert und aufeinander abgestimmt wird.

Während große Unternehmen zum Teil schon seit längerer Zeit Anstrengungen im Ressourcenmanagement betreiben,

sind die Möglichkeiten von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) stärker eingeschränkt. Ohne eine gezielte Unterstützung von KMU durch geeignete Beratungs- und Förderprogramme scheitert die betriebliche Umsetzung eines effizienten Stoffstrommanagements oftmals an personellen und finanziellen Kapazitäten.

## **Attraktive Fördermöglichkeiten für den Mittelstand**

Auf Initiative der Effizienz-Agentur in NRW ist das Förderprogramm PIUS entstanden, mittlerweile hat sich aber eine Reihe von Bundesländern mit eigenen Projekten beteiligt. Für hessische Unternehmen hat das Land Hessen das finanziell geförderte Beratungsprogramm Hessen-PIUS<sup>®</sup> aufgelegt. Der Projektstart ist zum Jahresanfang 2009 geplant. Hessen-PIUS<sup>®</sup> richtet sich speziell an die mittelständische Fertigungs- und weiterverarbeitende Industrie sowie an Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Die RKW Hessen GmbH – seit vielen Jahren Partner des hessischen Mittelstands – zeigt sich für die Projektdurchführung verantwortlich und arbeitet mit erfahrenen Beratern aus der Wirtschaft zusammen.

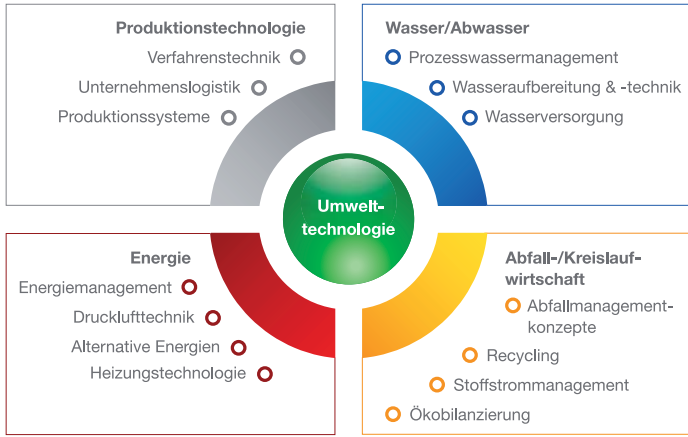
Zusammen mit der Ecowin GmbH konnte die RKW Hessen GmbH im letzten Jahr ein Modellprojekt zum produktionsintegrierten Umweltschutz in Hessen durchführen. Initiiert wurde das Vorhaben durch das hessische Ministerium für Wirtschaft. In zwei mittelhessischen Unternehmen aus den Branchen Papierherstellung und Oberflächenveredlung / Galvanik erfuhr der PIUS-Ansatz nachhaltige Bestätigung. Die Optimierungsvorschläge ergaben für beide Unternehmen eine finanzielle Einsparung von rund 840.000 € pro Jahr, bei einer durchschnittlichen Amortisationszeit von nur 1,4 Jahren.

Erst kürzlich konnte sich ein weiteres Unternehmen aus dem Lahn-Dill-Kreis von den Vorteilen einer Potenzialanalyse überzeugen. Bei einem namhaften Hersteller von hochwertigen Kunststoffrohren wurden Optimierungsvorschläge in den Bereichen Heizungstechnik, Druckluft, Lastspitzenmanagement und Abfallmanagement erarbeitet, die bei einer anschließenden Umsetzung der Maßnahmen zu beträchtlichen finanziellen Einsparungen führen.

## **KompetenzNetz UmweltTechnologie – ein starkes Netzwerk**

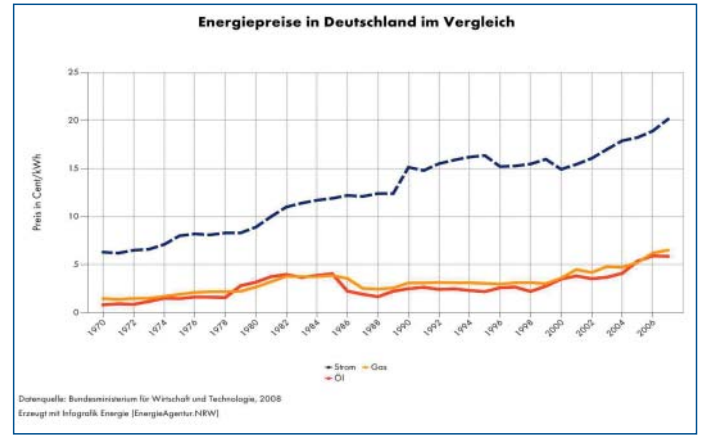
Für die Berater der Ecowin GmbH ist es von außerordentlicher Bedeutung, dass es sich nicht um eine rein wirtschaftlich ori-

<sup>1</sup> PIUS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Effizienz-Agentur Nordrhein-Westfalen.



enterte Unterstützung handelt, sondern vielmehr ein praxis- und prozessorientierter Ansatz gewählt wird. Ziel ist eine strategische und auf ein Gesamtkonzept ausgerichtete Potenzialberatung. Um für die unterschiedlichen Fragestellungen der hessischen Unternehmen eine passgenaue Beratung anbieten zu können, hat die Ecwin GmbH das KompetenzNetz UmweltTechnologie (KNUT) gegründet. KNUT vereint die unterschiedlichen Fachkompetenzen mittelhessischer Umwelttechnologieanbieter sowie Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen zu einem starken Netzwerk und stellt das Know-how produzierenden Unternehmen zur Verfügung.

Eine intelligente Nutzung von Ressourcen, die Kreislauf-



führung von Einsatzstoffen in der Produktion und die Rückgewinnung von Energien sind nur einige Beispiele der vielen Möglichkeiten, die eine Steigerung der Ressourceneffizienz ermöglichen. Mit weniger mehr erreichen, das ist vorrangiges Ziel von PIUS. Denn: Was nicht verbraucht wird, kostet auch nichts. Zeigen auch Sie unternehmerische Weitsicht, damit sie der Zukunft gelassen entgegensehen können!

Autor: Thomas Keller

Kontakt:

Ecwin GmbH

Im Ostpark 7, 35435 Wettenberg, [www.ecwin.de](http://www.ecwin.de)

## KNUT – Kompetenznetz Umwelttechnologie

KNUT ist ein 2007 gegründetes, unabhängiges Netzwerk für Umwelt- und Produktionstechnologien in Mittelhessen und vereint die unterschiedlichen Fachkompetenzen regionaler Umwelttechnologieanbieter zu einem starken Netzwerk. Darüber hinaus verknüpft KNUT die Mitgliedsunternehmen mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen der Region, um die gemeinsame Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen voranzutreiben und bei der Fachkräftesuche zu unterstützen.

Ziel von KNUT ist neben der Vernetzung von Umwelttechnologien und der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe die Beratung von Unternehmen mit dem Angebot einer innovativen Potenzialberatung zum produktionsintegrierten Umweltschutz.

Das Konzept für KNUT wurde beim 1. Clusterwettbewerb des Landes Hessen im Mai 2008 als ein „für die regionale Wettbewerbsfähigkeit Hessens und seiner Region strategisch bedeutsames Vorhaben“ durch den hessischen Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel ausgezeichnet. Ansprechpartner und Netzwerkmanager von KNUT ist die Ecwin GmbH.

## SPAREN SIE MIT KNUT



### KNUT – Ihr Partner für Umweltmanagement

KNUT vereint das Wissen und das Know-how von unterschiedlichen Experten der Umwelttechnologie zu einem starken Netzwerk.

- Energieeffizienz
- Wasseraufbereitung
- Abfallmanagement
- Drucklufttechnik

Profitieren Sie von Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen!



PROF. DR. GÄTH & PARTNER

**Ansprechpartner und Netzwerkmanagement**  
Ecwin GmbH · Im Ostpark 7 · 35435 Wettenberg  
[www.ecwin.de](http://www.ecwin.de)